

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 60 (1973)
Heft: 19

Buchbesprechung: Bücher

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ruft ein stilles Tal italienisch Bündens in Erinnerung und führt zu den zahlreichen Zeugen hoher Kunst. Vom 7. Schuljahr an.

1. Teil: *Aus Mauretanien Eisenerz für Europa*
V: 1. November, 17.30 Uhr; S: 2. November und 9. November, je 10.30 und 11.10 Uhr: *20. Jahrhundert: Stahlzeit*. Die dreiteilige Dokumentation des Fernsehens der italienischen Schweiz beleuchtet in kritischer Art den Werdegang des Eisens von der Gewinnung bis zur Stahlproduktion. Vom 7. Schuljahr an.

2. Teil: *Tarantobauern werden Industriearbeiter*.
V: 15. November, 17.30 Uhr; S: 16. November und 23. November, je 10.30 und 11.10 Uhr.

3. Teil: *Die Metallindustrie – zum Nutzen aller?*
V: 29. November, 17.30 Uhr; S: 30. November und 7. Dezember, je 10.30 und 11.10 Uhr.

V: 8. November, 17.30 Uhr; S: 13. November und 20. November, je 10.30 und 11.10 Uhr: *Die Insekten siegen*. Dieser Beitrag aus der Sendereihe «Aus der Welt, in der wir leben» führt in die amerikanische Sonorawüste, wo das Leben der Insekten beobachtet wird, Vom 7. Schuljahr an.

1. Teil:

V: 13. November, 17.30 Uhr; S: 16. November und 23. November, je 9.10 und 9.50 Uhr: *Zum Beispiel Ernen* («Resignation oder Aufbruch eines Bergdorfes?» in Farbe). Die Produktion des Schweizer Fernsehens beleuchtet exemplarisch die Probleme, vor die sich unsere Bergdörfer gestellt sehen. Vom 7. Schuljahr an.

2. Teil:

V: 27. November, 17.30 Uhr; S: 30. November und 7. Dezember je 9.10 und 9.50 Uhr.

V: 22. November, 17.30 Uhr; S: 27. November und 4. Dezember, je 10.30 und 11.10 Uhr: *Von Bibern und Dämmen* (in Farbe). Im Mittelpunkt des Beitrages aus der Sendereihe «Aus der Welt, in der wir leben» stehen die Lebensgewohnheiten der beinahe ausgerotteten Nagetiere und ihre kunstvollen Dammbauten. Vom 6. Schuljahr an.

V: 4. Dezember, 17.30 Uhr; S: 11. Dezember, 9.10, 9.50, 10.30 und 11.10 Uhr: *Im Lande Jesu: Stätten der Kindheit* (in Farbe). Gegenstand der Kamera-wanderung des Bayerischen Rundfunks München bildet die Besichtigung der heiligen Stätten Palästinas von Galiläa bis zur jüdischen Wüste im Süden Israels. Vom 7. Schuljahr an.

V: 6. Dezember, 17.30 Uhr; S: 14. Dezember, 9.10, 9.50, 10.30 und 11.10 Uhr: *Leben in der Wüste* (in Farbe). In der Sendung aus der Reihe «Aus der Welt, in der wir leben» führt die Kamera den Zuschauer in die fast unbekannte Sonorawüste Amerikas, wo sie Flora und Fauna dieses Trokenggebietes beobachtet. Vom 7. Schuljahr an.

Walter Walser

Bücher

Chemie

Heinz Fricke: EMK und galvanische Elemente. Praxis-Schriftenreihe Chemie, Band 8. Aulis-Verlag Deubner und Co., Köln 1972. 72 Seiten, 20 Abb., DM 6.40.

Auf eine übersichtlich und einfache Art werden die Probleme um galvanische Elemente besprochen. Ausgehend vom Satz von NERNST werden die Redoxpotentiale bestimmt, eindeutig definierte Bezugselektroden vorgestellt und für pH-Meßketten eingesetzt. Im nächsten Abschnitt werden die gebräuchlichen galvanischen Elemente (Leclanché, Bleiakкумуляtor und Edisonzelle) exakt dargestellt. Leider wird der Schritt zu den Brennstoffstellen, welche heute in der Technik eine große Rolle spielen, nicht getan. Die metallische Korrosion bildet den Abschluß. Obwohl keine direkten Versuchsanleitungen gegeben werden, bietet dieses Büchlein viele Anregungen für ein im Unterricht oft stiefmütterlich behandeltes Thema.

J. Bösch

Physik

Erwin Seus: Der Gas-Laser in der Schule. Praxis-Schriftenreihe, Abt. Physik, Band 24. Aulis-Verlag, Deubner und Co., KG, Köln 1970. 158 Seiten, 63 Abbildungen, kartoniert.

Heute hat der Gas-Laser bereits in die Schulphysik Eingang gefunden. Das Verständnis der theoretischen Grundlagen sowie verschiedenster Versuchsanordnungen kann aus diesem interessanten Bändchen gewonnen werden. Noch nie standen für die Behandlung der Optik so unproblematische Versuchsanordnungen zur Verfügung wie heute dank der Gas-Laser. Ein ausführliches Kapitel ist der Holographie gewidmet.

F. Schnyder

Herbert Brosch: Moderne elektrische Meßmethoden. Praxis-Schriftenreihe, Abt. Physik, Band 27. Aulis-Verlag, Deubner und Co., KG, Köln 1971. 116 Seiten, 69 Abbildungen, kartoniert.

Die moderne Schulphysik kommt heute nicht mehr ohne Meßgeräte von zuverlässiger Genauigkeit aus. Dieser Band zeigt Wege zur Spannungs-, Strom-, Leistungs-, Widerstands-, Frequenz-, Temperatur-, Licht- und Phasenmessung auf. Weniger aufwendige Geräte werden zum Nachbau empfohlen; für kompliziertere sind Bezugsquellen genannt. Auch moderne integrierte Schaltungen werden nicht außer Acht gelassen. Zum Schluß sind einige Hilfsgeräte besprochen.

F. Schnyder